



Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.
lädt Sie zu einer Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe
„Weltweites Exil - Frankreich“ herzlich ein:

WELTWEITES EXIL – FRANKREICH

DONNERSTAG, 7. APRIL 2016 - 19 UHR

EINLASS: 18 UHR

„JOSEPH ROTH UND DIE LEIDEN EINES VERZWEIFELTEN EUROPÄERS.“



Joseph Roth

Der große Erzähler Joseph Roth (1894-1939) konnte ironisch und melancholisch zugleich sein, er war ein Liebhaber schöner Frauen wie leider auch aller Spirituosen. In seinen weltberühmten Romanen und Erzählungen schilderte er den Untergang der Habsburger Monarchie und des Ostjudentums. Joseph Roth war aber auch Starjournalist, der durch ganz Europa reiste und stilistisch brillante Reportagen verfasste - nicht zuletzt als Berlin-Korrespondent des „Prager Tageblatts“. Als Emigrant schrieb er bis zuletzt gegen die Barbarei des Nationalsozialismus an, klarsichtig und sarkastisch und doch beständig auf der Flucht vor der grausamen Wirklichkeit.

Der Briefwechsel mit dem berühmten Schriftsteller Stefan Zweig, der genau wie Roth in der Donaumonarchie aufgewachsen, in der Weimarer Zeit berühmt geworden ist und dessen Bücher von den Nazis so wie die von Joseph Roth verbrannt wurden, gehört zu den eindringlichsten Dramen des deutschen Exils: „Jede Freundschaft mit mir ist verderblich.“



Stefan Zweig

Begrüßung: **Lea Rosh**

Die Historikerin **Sophie Hingst** und **Claus-Dieter Fröhlich** stellen Leben und Texte des so leidenschaftlichen wie verzweifelten Europäers Joseph Roth vor.

Wir freuen uns, Sie im **Coupé Theater***, **Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin** begrüßen zu können.

(*Achtung: Neuer Veranstaltungsort! Der Eingang befindet sich Hohenzollerndamm/Ecke Briener Straße
– Haupteingang Bürgeramt Charlottenburg)

Eintritt: 10,- €

Lea Rosh im Namen des Vorstandes „Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V.“

Gefördert durch:

